

Abstimmung mit den Füßen

Sparkassenvorstände sprechen über die Nähe zum Kunden und die Digitalisierung.

Von Michael Paetzold

Osterode. „Ich bin in Osterode angekommen“, sagt der 51-jährige Sparkassenbetriebswirt Uwe Maier. Am 1. Februar hat er als neues Vorstandmitglied der Sparkasse Osterode seinen Dienst angetreten.

Als „absoluten Glücksfall“ bezeichnete der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Thomas Toebe den „Neuzugang“ in einem Gespräch mit dem HarzKurier, er sei „froh, dass der Wechsel von der Sparkasse Gießen so kurzfristig möglich wurde“. Dort war Maier Abteilungsleiter im Firmenkundengeschäft. Maier hatte schon vor Dienstantritt einige gesellschaftliche Auftritte in Osterode und war beim Neujahresempfang der Stadt offiziell von Bürgermeister Klaus Becker begrüßt worden. „Ich freue mich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen, die mich gut aufgenommen haben, und natürlich auf den Kontakt mit den Osteroder Bürgern“, erklärte Maier und betonte, wie wichtig ihm die Nähe zum Kunden sei.

„Ich bin froh, dass der Wechsel von der Sparkasse Gießen so kurzfristig möglich wurde.“

Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode

Doch gerade damit hatten nach der Schließung der vier SB-Center Ende des Jahres Kritiker einer Ausdünnung des Filialnetzes in der Fläche so ihre Probleme. „Wir haben das natürlich registriert und verstehen die Sorgen der Menschen. Wir wissen auch, dass



Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode (rechts), freut sich über seinen neuen Kollegen Uwe Maier.

Foto: Michael Paetzold

es für manche weitere Wege bedeutet“, räumte Toebe ein. Man bewege sich auf einem schmalen Grat zwischen Kundenzufriedenheit und betriebswirtschaftlichen Erfordernissen.

Onlinegeschäft wächst weiter

Denn Geldgeschäfte werden zunehmend online oder mobil erledigt: „Die meistbesuchte Filiale ist inzwischen unsere Onlinefiliale“, stellten die Bankvorstände fest. Es sind die Folgen der demografischen Entwicklung sowie letztlich des Verhaltens einer anderen Klientel der technisierten Welt, die die digitale Kundenbetreuung fördern. So wird auch mit den Füßen über die Art des Angebots abgestimmt. Zudem drängt sich laut Thomas Toebe eine weitere Problemstellung in den Vordergrund, die zunehmende Zahl

an Sprengungen von Geldautomaten und Überfälle, wie einer kürzlich in Gittelde mit großer Brutalität ausgeübt wurde. Die Sparkasse hat ihre Standorte Risikoanalysen unterzogen, die jetzt geschlossenen SB-Center Lasfelde, Bad Lauterberg Hauptstraße, Herzberg Pfingstanger und Bahnhofstraße Osterode seien besonders gefährdet gewesen. Weitere Schließungen unter den verbliebenen elf Standorten im Altkreis seien derzeit zwar nicht vorgesehen. Den Fall in Gittelde aber werde ein Krisenstab noch in diesem Monat aufarbeiten und diskutieren.

Bei den etwa 400 Sparkassen sank die Zahl der Standorte inklusive der Selbstbedienungsstellen innerhalb Jahresfrist von etwa 14 450 auf 13 770 Ende 2016. Letztlich stehen auch wirtschaft-

liche Beweggründe hinter den Einschnitten im Flächenangebot, denn die ganze Branche ist unter Druck. Im anhaltenden Zinstief brechen ihr die Erträge weg, Besserung ist unter EZB-Chef Mario Draghi nicht in Sicht, glauben Toebe und Maier. Die Kreditinstitute leben vom Zinsüberschuss, und damit ist es derzeit nicht weither.

Die Nähe zum Kunden, so greift Vorstandmitglied Uwe Maier, abschließend noch einmal den Strukturwandel im Bankgeschäft auf, müsse heute aus vielerlei Gründen neu definiert werden und erfolge neben dem direkten Kontakt mit den Kunden zunehmend über Telefon und in der Online-Kundenbetreuung. Die Direktfiliale in Osterode biete dazu beste Voraussetzungen.

■ UWE MAIER

Der in Göttingen geborene Uwe Maier begann im Jahr 1985 seine berufliche Karriere mit der Ausbildung in der Kreissparkasse (heute Sparkasse) Göttingen.

Im Januar 2014 wechselte Uwe Maier zur Sparkasse Werra-Meißner in Eschwege und war dort als Abteilungsleiter Unternehmenskunden dem Vorstand direkt unterstellt.

Seit Oktober 2016 war der heute 51-jährige Sparkassenbetriebswirt als Abteilungsleiter Firmenkundengeschäft bei der Sparkasse Gießen und wechselte zum 1. Februar zur Sparkasse Osterode. Maier folgt auf Bankchef Ralf Kröger, der überraschend am 20. Oktober vergangenen Jahres verstorben war.